

Cohline feiert 90-jähriges Bestehen

500 Gäste auf dem Betriebsgelände in Dillenburg

Von Timo König

DILLENBURG. Ehrengäste, Attraktionen für Jung und Alt und ein Einblick hinter die Kulissen: Das Dillenburger Unternehmen Cohline hat mit rund 500 Gästen auf dem Betriebsgelände in der Kasseler Straße sein 90-jähriges Bestehen gefeiert.

Unter anderem nutzten Dillenburgs Bürgermeister Michael Lotz (CDU) sowie Eberhard Flammer, der ehemalige Präsident der Industrie- und Handelskammer, die Gelegenheit, um den Hersteller von Rohr- und Schlauchleitungssystemen für die weltweite Automobilindustrie, persönlich zum Jubiläum zu beglückwünschen. Zusätzlich wurde das Unternehmen für den Erhalt des Prädikats „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ im erfolgreich absolvierten Projekts „Initiative neue Qualität der Arbeit“ geehrt. Im Lahn-Dill-Kreis ist Cohline die einzige Firma, die dieses Zertifikat besitzt.

Die von Flammer ausgehändigte Ehrenurkunde zum 90-jährigen Bestehen nahm Gabriele Cohnen-Andres entgegen, die sich nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit, 35 Jahre davon in der Geschäftsführung, in diesem Jahr aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen hat und nun als Vorsitzende des neugegründeten Unternehmensbeirats agiert. Unterstützt wird sie in dieser Funktion von Henrik Hänche sowie Bernd Engel.

Verschiedene Standorte in Europa und den USA

Das familiengeführte Unternehmen, das im Jahr 1932 von Hans Cohnen in Frankfurt gegründet wurde und im Jahr 1989 von „Cohnen“ in „Cohline“ umbenannt wurde, beschäftigt 950 Angestellte an verschiedenen Produktionsstandorten in Deutschland, Rumänien, England und Tschechien sowie an einem Handelsposten in den USA.



90 Jahre Cohline: Gabriele Cohnen-Andres erhält aus den Händen des ehemaligen IHK-Präsidenten Eberhard Flammer (r.) und von Alexander Cunz, Leiter des Bereichs Existenzgründung und Unternehmensförderung, eine Ehrenurkunde. Foto: Cohline